

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
Bautzner Str. 112 a, 01099 Dresden

Ausstellung:

„Der Riss im Eisernen Vorhang. Das Paneuropäische Picknick am 19. August 1989 in Sopron/Ungarn“

Die multimediale Ausstellung thematisiert die Umstände der Friedensdemonstrationen, ihre Vorbereitung, den Verlauf und ihre Folgen. Sie zeigt den internationalen Rahmen auf, in dem sich die Ereignisse vollzogen und lässt die ungarischen Organisatoren des Paneuropäischen Picknicks, geflohene DDR-Bürger, Grenzbeamte, Politiker, Historiker und Journalisten als Zeitzeugen zu Wort kommen.

Absender (in Druckschrift):
.....
Titel, Vorname, Name
Unternehmen/Firma
Tätigkeit
Straße
PLZ Ort
Tel.:
Fax:
E-Mail:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden



Veranstaltungsorte

30.9.: Gedenkstätte Bautzner Straße
Dresden, Bautzner Str. 112 a,
01099 Dresden

7.10., 14.10., 4.11., 11.11., 18.11., 25.11.:
Haus an der Kreuzkirche
Rudolf-Mauersberger-Saal
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Anfahrt

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden:
DVB-Linien 11 oder 64, Haltestelle
Waldschlösschen.

Haus an der Kreuzkirche: DVB-Linien
1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 12, 75 und 62
Haltestelle Pirnaischer Platz, oder 8, 9,
11, 12 und 62 Haltestelle Prager Straße

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-sachsen@kas.de
Internet www.kas.de/sachsen

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.de/kasbfsachsen

Feedback: Ulrike.Buechel@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Kooperation

Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit der Gedenkstätte Bautzner Straße, der KAS Ungarn und der Ungarischen Botschaft in Berlin (30. September) statt.



DREIIMPULS

EINLADUNG

WIEDER VEREINIGT

AUS ANLASS DES JUBILÄUMS
„25 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION“
UND DER DEUTSCHEN WIEDER-
VEREINIGUNG 1990

SEPTEMBER-DEZEMBER 2014



Vor 25 Jahren leitete die „Friedliche Revolution“ den Prozess der Deutschen Wiedervereinigung ein und beendete damit nicht nur die Herrschaft der SED-Diktatur, sondern auch die vier Jahrzehnte andauernde Spaltung Deutschlands. Um die Bedeutung des Umsturzes in einem denkwürdigen Rahmen zu reflektieren, spielt neben der politisch-historischen Dimension auch die Auseinandersetzung mit der heutigen Perspektive der Einigung eine ausschlaggebende Rolle. Dieser Aufgabe widmet sich das Politische Bildungsforum Sachsen in der Veranstaltungsreihe „Wieder vereint“.

Anhand unterschiedlicher Themenkomplexe soll diskutiert werden, wie die vor und während der Wiedervereinigung entstandenen Probleme gelöst werden konnten: Welche Ereignisse prägten den Neuanfang und wie wirken diese bis heute nach? Was befähigte zum politischen Engagement? Welche Intention verfolgen Geheimdienste in unterschiedlichen politischen Systemen und wie werden sie wahrgenommen? Sind die Feindbilder, welche die Ideologie formte, heute noch wirksam? Welche Bilder prägen die Medien und wie werden die historischen Ereignisse heute eingeordnet?

Um diese Fragen grundlegend zu beantworten, fließen in die Betrachtungen auch Beiträge unserer europäischen Nachbarn ein. Die Veranstaltungsreihe wird außerdem durch die Wanderausstellung „Der Riss im Eisernen Vorhang. Das Paneuropäische Picknick am 19. August 1989 in Sopron/Ungarn“ begleitet.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

DIENSTAG | 30. SEPTEMBER 2014 | 18.30 UHR

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
Bautzner Str. 112 a, 01099 Dresden

Der Riss in der Mauer – Zum Paneuropäischen Picknick in Sopron/Ungarn

*Dr. József Czukor, Berlin
Botschafter der Republik Ungarn in Berlin*

*Dr. Gergely Gulyás, Budapest
Vizepräsident der Ungarischen Nationalversammlung
Oberbürgermeisterin Helma Orosz*

mit Ausstellungseröffnung

Haus an der Kreuzkirche, R.-Mauersberger-Saal
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

DIENSTAG | 7. OKTOBER 2014 | 18.30 UHR

Christliche Revolution? Wer übernahm Verantwortung im Prozess der Umgestaltung?

*Konrad Weiß, Berlin
Filmregisseur, Bürgerrechtler
Staatsminister a.D. Dr. Hans Geisler, Dresden*

DIENSTAG | 14. OKTOBER 2014 | 18.30 UHR

Die heimliche Macht im Staat? Die Aufgaben von Geheimdiensten und deren Selbstwahrnehmung

*Roland Jahn, Berlin
Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen
Gordian Meyer-Plath
Präsident des Sächsischen Verfassungsschutzes*

DIENSTAG | 4. NOVEMBER 2014 | 18.30 UHR

Die Spalter der Nation: Carl-Eduard von Schnitzler versus Gerhard Löwenthal? Von Feindbildern und deren Überwindung

*Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz, Leipzig
Dr. Judith Kretzschmar, Leipzig
Kommunikations- und Medienwissenschaftler
Jürgen Engert, Berlin
ehemaliger ARD Berlin-Korrespondent*

DIENSTAG | 11. NOVEMBER 2014 | 18.30 UHR

Die Mauer fällt – der 9. November in den Medien: Zur medialen Wahrnehmung des Wiedervereinigungsprozesses

*Ewald König, Berlin
Deutschland-Korrespondent in Berlin und Bonn
1985–2003
Hans-Jürgen Börner, Jesteburg
ARD-Korrespondent in der DDR, 1986–89*

DIENSTAG | 18. NOVEMBER 2014 | 18.30 UHR

Überwiegt die Freude? Ein Perspektivwechsel auf die Deutsche Wiedervereinigung

*Eberhard Dieppen, Berlin
Regierender Bürgermeister a.D. von Berlin
JUDr. Vladimír Handl, Prag
Karls-Universität Prag*

DIENSTAG | 25. NOVEMBER 2014 | 18.30 UHR

Das Ende des II. Weltkrieges? Der Umbruch 1989 und der Streit um seine historische Einordnung

*Prof. Dr. Joachim Fischer, Dresden
Soziologe*

*Prof. em. Dr. Eckhard Jesse, Chemnitz
Politikwissenschaftler*

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

- 30.09.2014, 18.30 Uhr, Der Riss in der Mauer
- 07.10.2014, 18.30 Uhr, Christliche Revolution
- 14.10.2014, 18.30 Uhr, Die heimliche Macht im Staat
- 04.11.2014, 18.30 Uhr, Die Spalter der Nation
- 11.11.2014, 18.30 Uhr, Die Mauer fällt
- 18.11.2014, 18.30 Uhr, Überwiegt die Freude
- 25.11.2014, 18.30 Uhr, Das Ende des II. Weltkrieges

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bis auf Widerruf zu.

..... Datum

..... Unterschrift